

Urban GmbH & Co.
Maschinenbau KG
Dornierstraße 5
87700 Memmingen
Telefon 08331/858-0, Telefax 858-58
E-Mail: urban@u-r-b-a-n.com
Internet: http://www.u-r-b-a-n.com

Vertrauen. Von Anfang an!

Mai 2013

Informationen für unsere Kunden und Geschäftsfreunde

Adressfeld

Hochgeschwindigkeitsanlage stand bei Urban zur Besichtigung bereit

Nationales und internationales Publikum nutzte die Gelegenheit

Im Rahmen einer Maschinenabnahme ermöglichte die Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG aus Memmingen an zwei Tagen einem interessierten Kundenkreis die Besichtigung einer Hochgeschwindigkeitsanlage.

„Wir wollten ganz konkret interessierten Kunden die Möglichkeit geben, so eine PVC-Fensterproduktionsanlage live zu besichtigen“, erklärt Martin Urban, Geschäftsführender Gesellschafter der Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG. „Natürlich ist eine komplette Fensterproduktionsanlage dann noch einmal etwas anderes, aber einen Eindruck über den Ablauf und die Möglichkeiten kann man trotzdem gewinnen“, so Martin Urban weiter.

Zahlreiche nationale und internationale Gäste nutzten Ende Februar 2013 die Gelegenheit, um sich in Memmingen intensiv über die Hochgeschwindigkeitsfensterproduktionsanlage zu informieren. Es konnten sehr ausführliche und intensive technische Detailgespräche geführt werden. In dieser sehr kompakten PVC-Fensterproduktionsanlage sind zahlreiche tolle Highlights integriert worden. Das Maschinenkonzept beinhaltet eine AKS 6900 4-Kopf-Schweißmaschine mit I-Pos Funktion und eine AKS 6600 4-Kopf-Schweißmaschine. Beide Maschinen wurden für das Hochtemperaturschweißen eingerichtet. Das bedeutet, dass an Stelle von 240° C mit einer entsprechend höheren Temperatur geschweißt wird. Somit wurde die Produktionsanlage auf einen Schweißtakt von 90 Sekunden ausgerichtet. Dank der I-Pos Funktion an der AKS 6900 können

auch unterschiedlich breite Rahmenteile verschweißt werden, ohne dass ein Zulagenwechsel notwendig wird. Die von den beiden Schweißmaschinen gelieferten sehr hohen Stückzahlen werden in dem SV 800 CNC 4-Kopf-Verputzautomat weiterverarbeitet.

Der CNC-Verputzautomat SV 800 ist der einzige auf dem Markt verfügbare 4-Kopf-Verputzautomat, der bei dem von zwei Hochgeschwindigkeitsschweißmaschinen vorgegeben Takt mithalten kann.

Intensive Detailgespräche

„Oft genug erleben wir, dass ewig am Schweißtakt optimiert wird, die restliche Produktionsanlage – insbesondere der Verputzautomat aber überhaupt nicht in der Lage ist, diese vorgegebene Geschwindigkeit zu halten“, erklärt Hermann Deller, Verkaufsleiter Zentraleuropa bei der Urban-Gruppe. Mit dem CNC-Verputzautomat SV 800 von Urban ist das anders.

Neben den Standard Verputzwerkzeugen wurden auch Sonderaggregate wie eine Eck-Scherenlagerbohrereinheit ESB, ein Fräsaggregat für Blendrahmenkombinationen und ein Innensägeblatt mit permanenter Abtastung für die Color Innenecken in dem CNC-Verputzer SV 800 verbaut. Der weitere



Prozessablauf der Hochgeschwindigkeitsanlage führt in den Logistikbereich, wo Schwenk- und Abstapelregale für Ordnung und Zeitausgleich sorgen und die Elemente zur Weiterbearbeitung an die Stulpsäge und den FBA2500/4 Flügelbeschlagsautomaten befördern. Dank eines seitlichen Austransports der Elemente ist die Realisierung sehr kompakter Produktionsanlagen möglich. „Oft genug geben uns die räumlichen Gegebenheiten beim Kunden diese Anforderung vor“, erklärt Fred-Karsten Karl, technischer Verkäufer bei Urban. Der Urban Glassortierer Glasflex vervollständigte die Ausstellung. Die Bedeutung einer organisierten und strukturierten Glas-scheibenlogistik ist und bleibt extrem hoch und der Glassortierer von Urban

bietet hier tolle Möglichkeiten. Inzwischen zählt der Urban Glassortierer zu den Standardprodukten in der Logistikreihe und ist in den verschiedensten Varianten erhältlich.

„Wir sind mit der Resonanz und der Qualität der geführten Gespräche mehr als zufrieden und gehen davon aus, dass wir in absehbarer Zeit die eine oder andere Produktion optimieren dürfen“, freut sich Hermann Deller.

VIDEO



Inhalt

Außerdem in dieser Ausgabe:

- Urban erhält Auftrag für Großprojekt bei FeBa S.2
- Neue Linie für Leicht
- Ernst Müller GmbH investiert S.3
- Diagonal- oder Parallel-Schweißen
- Schnellschweißen S.4



EDITORIAL

liebe Kundin, lieber Kunde,

das schwierige internationale Umfeld dämpft die Weltwirtschaft. Dank des stabilen Geschäftsklimas konnte die deutsche Wirtschaft trotzdem weiterhin wachsen. Deutsche Fensterbauer sind im internationalen Vergleich extrem wettbewerbsfähig bzw. wollen es bleiben und sind daher in guter Verfassung.



Martin Urban

Die Investitionsfreude unter den Fensterbauern ist hoch, was uns im ersten Quartal 2013 zahlreiche Projekte im 7-stelligen Bereich beschert hat.

Unsere seit vielen Jahren bewährte Stabilitätskultur zahlt sich aus, und zur Realisierung Ihrer Veränderungsprozesse vertrauen Sie uns Ihre Projekte an.

Das bestärkt und motiviert uns in unserem Tun.

Vielen Dank dafür.

Ihr

Martin Urban

Geschäftsführender Gesellschafter

Schnellschweißen

Temperatur **hoch**,
Schweiß- und Fügezeit **runter**

Im Grunde lässt sich die Thematik ‚Schnellschweißen‘ ganz einfach erklären. Die Anwärmtemperatur der Heizspiegel wird auf ca. 280°C (+/-) erhöht und die PVC-Schweißzeit und Profilfügezeit reduziert. Die Schweißtaktzeit kann somit unter bestimmten Voraussetzungen ohne weiteres erheblich reduziert werden. Die Ergebnisse bezüglich der Eckfestigkeit sind zufriedenstellend.

Die erste Voraussetzung für das Schnellschweißen ist jedoch die Materialbeschaffenheit und somit die Freigabe des Systemgebers. Besteht der Wunsch den Ausstoß noch weiter zu erhöhen, kann auch der Abbrand reduziert werden. Weiter ist zwingend erforderlich, dass ein auf 0,5 mm maßgenauer Zuschnitt in der Länge wie im Winkel gewährleistet ist. Hier sollte jedoch darauf

geachtet werden, dass noch genügend Abbrand vorhanden ist, um eine akzeptable Eckfestigkeit zu garantieren.

Warum Fensterhersteller auf Know-how von Urban setzen

Planungskompetenz zahlt sich aus

Urban erhält Auftrag für Großprojekt von FeBa

Mehr als zufrieden konnte die Urban Gruppe das Geschäftsjahr 2012 abschließen und mit vollen Auftragsbüchern in die neue Saison starten. Nicht zuletzt das Megaprojekt zwischen der Urban Gruppe und dem Fensterbauer FeBa sorgt auf allen Seiten für zufriedene Gesichter. So wird die Urban GmbH & Co. Maschinenbau KG aus Memmingen die FeBa-Fensterbau GmbH aus Burbach mit Maschinen und Logistikanlagen für drei PVC-Fensterproduktionshallen ausstatten. Der Fensterbauer FeBa wird dadurch noch-

Stabbearbeitungs- und Beschlagsmontagezentren, Zuschnitt- sowie Logistikeinheiten. Alle Maschinenmodelle von Urban verbinden bewährte Lösungen mit innovativen Technologien, Multifunktionalität und hochspezifische Einsatzmöglichkeiten. Obwohl die FeBa-Fensterbau GmbH in der Vergangenheit stets in neue Produktionsanlagen investierte, hat FeBa sich mit dem Kundennutzen im Fokus für umfangreiche Ersatzinvestitionen entschieden. Mit viel Weitblick und Vertrauen in die Zukunft entschied sich der Fensterbauer aus Nordrhein-Westfalen

Fensterbauunternehmen FeBa zählt zu einem der leistungsstärksten Produzenten für Fenster und Türen in Deutschland.

Breites Produktspektrum

Das Produktspektrum von FeBa umfasst Kunststofffenster, Balkontüren, Haus- und Nebentüren aus den Werkstoffen Kunststoff und Aluminium, Rollläden bis hin zu Lüftungssystemen. Beide Unternehmen arbeiten das erste Mal zusammen und bereits in den Vorgesprächen war klar,

trauensvoll von Urban bedient. Der süddeutsche Maschinenbauer Urban ist dank seiner guten Rahmenbedingungen und stabilen Marktposition zukunftsicher aufgestellt. Der Kundenservice hört bei Urban nicht mit dem Verkauf der Maschinen auf.

Umrüstungen, Anpassungen, Wartungs- und Servicearbeiten werden von Urban zuverlässig und so schnell wie möglich durchgeführt. Somit sind alle Bedingungen erfüllt, um FeBa verlässliche Lieferzeiten, hochwertige Qualitätsmaschinen und somit die notwendigen Prozesssicherheiten

zu garantieren. Gerade bei einem Projekt mit diesem Umfang spielt es eine große Rolle, dass das Know-How aller Beteiligten einfließen und umgesetzt werden kann. Die beeindruckende Planungsleistung des Urban-Teams gekoppelt mit dem Fenster Know-How der FeBa-Fensterbau GmbH resultieren nun in einem neuen, hocheffizienten Hightech Produktionspark für Kunststofffenster. Alle beteiligten Teams von



FeBa Fensterbau GmbH wird betreut von Wilfried Mildenerger

Kontakt:
08331/858-250
wilfried.mildenerger@u-r-b-a-n.com

Urban und FeBa freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und Realisierung dieses anspruchsvollen Projekts.



mals seine Kapazitäten pro Tag um 30 Prozent erhöhen.

Die Urban Firmengruppe ist führender Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Herstellung von Kunststofffenstern weltweit. Urban bietet eine große Modellpalette an Schweiß- und Verputzmaschinen,

nun den kompletten Maschinenpark auszutauschen und sogar mit zusätzlichen Produktionsanlagen zu erweitern. Die Maschinenanlagen von Urban werden in drei Bauabschnitten ausgeliefert und installiert. Die Inbetriebnahme erfolgt im gleichen Zeitraster. Das

dass die Chemie stimmt. Der Ruf von Urban als zuverlässige und seriöse Konstante ist in der Branche weltweit bekannt. Ganz egal, ob ein Kunde bei Urban eine einzelne Kleinmaschine oder eine komplette Fensterfertigungsanlage einkauft, jeder wird gleich zuverlässig und ver-



FeBa-Projektteam (v.li.): Thomas Menk, Simon Menk, Micha Tetzner, Lutz Leppelmeier, Markus Gräf

FeBa

Fenster und Türen

Warum Fensterhersteller auf Know-how von Urban setzen

Leicht erhält neue Schweiß/Verputzlinie

Hoher Anspruch an Leistung und Qualität des neuen Combicenters

Eine Hobelbank und ein Handkarren, das war die Erstausrüstung der Leicht Fenster und Türen GmbH aus Karlsdorf. Bereits in dritter Generation produziert und liefert der badische Fensterbauer Fenster und Türen.

Doch nicht nur die Herstellung von Fenster und Türen ist die Kernkompetenz von Leicht, sondern auch die Wartung, der Austausch von Isolierglas und Teilen rund ums Fenster, Rollladenreparaturen, Anbringen von

Sicherheitsbeschlägen und Schreinerarbeiten. Im April wurde außerdem ein neuer Ausstellungsraum in Karlsdorf eröffnet, der neben Fenster und Türen, auch Dächer, Holzfassaden und Photovoltaikanlagen der Tochterfirmen zeigt. „Wir sind breit aufgestellt und bieten unseren Kunden nicht nur Spitzenprodukte sondern auch umfangreiche Serviceleistungen“, erklärt Thorsten Leicht, Einkaufsleiter der Leicht Fenster und Türen GmbH. Als langjähriger, zufriedener

Urban Kunde konnte Herr Thorsten Leicht auf seine Erfahrung mit der vorhandenen Urban Schweiß-Putzlinie aufbauen und dadurch gezielt seine Wünsche für eine weitere, zweite Linie formulieren. Neben einer Kapazitätssteigerung wünschte sich Leicht einen Verputzautomaten mit zusätzlichen Aggregaten, um in besonders sensiblen Bereichen ein Optimum an Qualität zu erreichen. Das Ganze sollte in einer schnellen

Durchlaufgeschwindigkeit geschehen, weswegen die Entscheidung auf einen 4-Achs CNC-Verputzautomaten SV 530 fiel. Durch die bauliche Konzeption des SV 530 Verputzers sorgt dieser bei einem sehr hohen Durchsatz für hervorragende Putzqualität. Vorgeschaltet wurde ein 4-Kopf-Schweißautomat AKS 6410 mit automatischen Dichtungsformern, hochwertigen Messereinsätzen und verstärkten Druckkraftzylindern, um auch lang-

fristig das komplette Potential der neuen Schweißmaschine voll ausnutzen zu können. Neben dem Anspruch an Leistung und Qualität galt es für die Ausführung der Montage und Inbetriebnahme auch die speziellen baulichen Gegebenheiten bei dem badischen Fensterbauer zu berücksichtigen, weswegen im Vorfeld am Aufstellort in Karlsdorf-Neuthard exakte



Leicht Fenster- und Türen GmbH wird betreut von Helmut Happe

Kontakt:
08331/858-243
helmut-happe@u-r-b-a-n.com

Vermassungen durch Helmut Happe, Technischer Verkaufsberater bei Urban, durchgeführt wurden. „Die Montage und Inbetriebnahme konnte im abgesteckten Zeitrahmen durchgeführt werden und somit war uns eine schnelle Wiederaufnahme der Produktion garantiert“, freut sich Thorsten Leicht.



CNC-Verputzautomat SV 530



4-Kopf-Schweißmaschine AKS 6400



Neue Ausstellung in Karlsdorf

Warum Fensterhersteller auf Know-how von Urban setzen

Ernst Müller GmbH investiert in neue Fertigungsanlage

Ordnung in der Logistik dank Abstapeleinheit von Urban

Seit mehr als 55 Jahren fertigt und montiert die Ernst Müller GmbH aus dem mittelfränkischen Windsbach Fenster, Türen und Sonnenschutzanlagen aus Kunststoff und Aluminium. Doch nicht nur das Produkt überzeugt bei der Ernst Müller GmbH, sondern auch das umfangreiche Leistungsangebot von der Planung über die Beratung, Fertigung und Montage der Fenster und Türen. Dank der Kombination von besten Fenster- und Türsystemen und leistungsfähigen Fertig-

ungsanlagen kann die Ernst Müller GmbH stets die neuesten Innovationen im Bereich Wärmedämmung und Energieeffizienz anbieten. Die Herstellung von qualitativ hochwertigen Fenstern und Türen erfordert handwerkliches Geschick und den Einsatz modernster Produktionsanlagen.

Dieser Philosophie bleibt die Ernst Müller GmbH konsequent treu, und so war es nur logisch, dass bei Müller in die Erneuerung der Fertigungsanlage für Kunststofffenster investiert



wurde. So wurde die bestehende Schweiß-Verputzlinie von Urban durch eine neue Urban Fertigungsanlage bestehend aus einer AKS 6410 Schweißmaschine, einer SV 530 CNC-Verputzmaschine und einer Abstapeleinheit ersetzt und erweitert.

Optimaler Durchlauf

„Wichtig war uns ein optimaler Durchlauf, eine Steigerung unserer Kapazitäten sowie ein strukturiertes Handling der Rahmenelemente nach dem Verputzen“, erklärt Jan Helmer, Geschäftsführer der Ernst Müller GmbH. „Besonders gut gefällt uns die Eck- und Scherenlagerbohrereinheit an dem SV 530 Verputzer und

die Möglichkeit, dass wir ganz unkompliziert unterschiedlich breite Rahmen bearbeiten können“, freut sich Helmer.

Dank der neuen Abstapeleinheit rund um das ASRflex Regal von Urban werden die Rahmen nun geordnet gepuffert, und es kommt zu keinen Rückstaus mehr. Die Weiterbearbeitung der Rahmen kann jederzeit erfolgen, und Leerlaufzeiten treten nicht mehr auf. „Ein strukturierter Ablauf im Abstapelprozess war mir sehr wichtig und die neue Abstapeleinheit von Urban überzeugt mich voll und ganz“, so Jan Helmer. Die Ernst Müller GmbH produzierte bereits in der Vergangenheit mit einer Urban PVC-Fensterfertigungsanlage und so durfte der Memminger Maschinenbauer auch die

neue Anlage installieren. „Die individuelle Beratung und Betreuung durch das Hause Urban und vor allem durch



Ernst Müller GmbH wird betreut von Alexander Weirather

Kontakt:
08331/858-286
alexander.weirather@u-r-b-a-n.com

Alexander Weirather, technischer Verkäufer bei Urban, hat uns schon lange überzeugt. So war es klar, dass wir auch mit unserer neuen

Investition wieder auf Urban vertrauen“, erklärt Jan Helmer. So macht die Fertigung von Fenstern Freude.



Firmengebäude der Ernst Müller GmbH



Geschäftsführer Jan Helmer (li.) und Produktionsleiter Robert Lechner (re.)

In Sachen **TECHNIK**

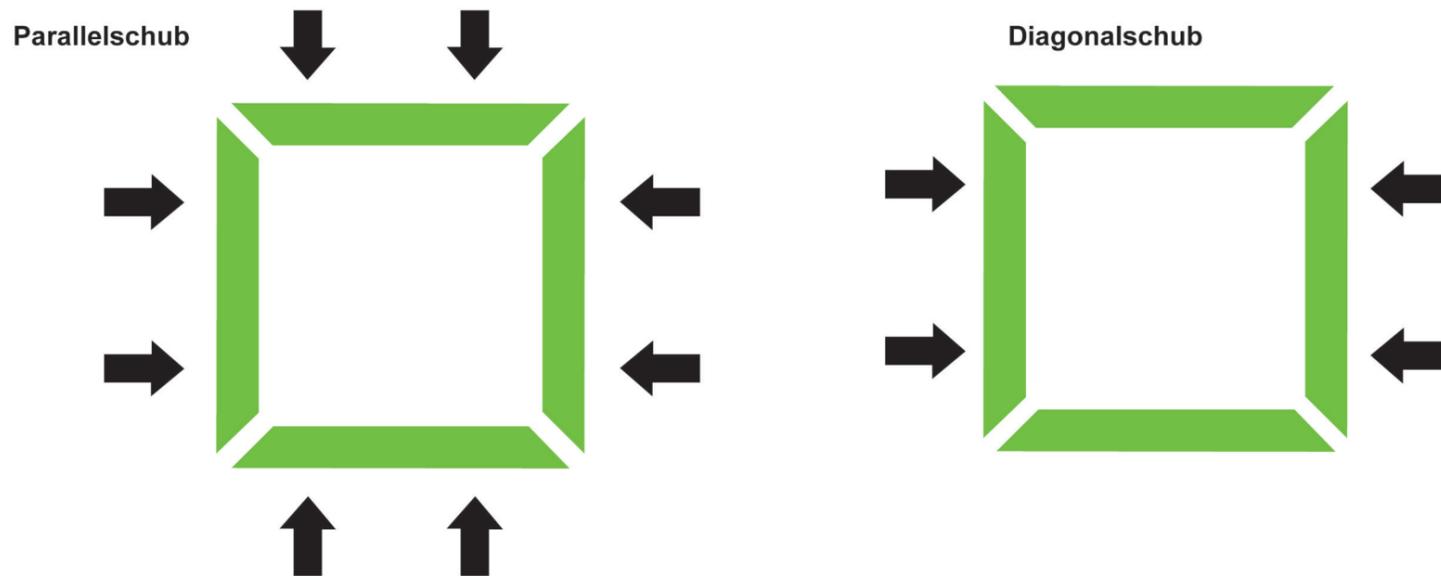
Parallel- oder Diagonalschweißen - was macht den Unterschied?

Individuelle Auswahl Parallel- oder Diagonalschweißen an jeder Maschine möglich

Beispiel: Schubrichtung beim Schweißen - 4-Kopf-Schweißmaschinen

Standardablauf ist das **Diagonalschweißen**. Diagonalschweißen heißt, dass 1-2 Profilstäbe fix eingelegt werden und die restlichen Profilstäbe bewegt werden. Zusätzlich bietet Urban in der Schweißmaschine die patentierte Variante 'Parallelschubschweißen' mit an.

Parallelschweißen heißt, es werden alle 4 Profilstäbe gleichzeitig bewegt.



Die **VORTEILE** des Parallelschweißens sind:

- Hohe Eckfestigkeit, da **BEIDE** Tische beim Fügen zum Profil fahren
- Optimale Schweißnaht
- Abschaltbar für das vorab Einschrauben von Kämpfern (H's)
- Gleichmäßige Schweißraupenbildung

HOB Handabstechgerät

Zum händischen Nacharbeiten (Nuten) von Gehrungen und zur bauseitigen Mangelbehebung von Fenstern im eingebauten Zustand.

- inkl. 2 Nutmesser 3 mm

Gleich Prospekt anfordern!

INFO



Firma Urban ermöglicht Fensteraustausch im SOS-Kinderdorf

Urban überreicht Spende an das SOS-Kinderdorf am Ammersee

Soziales Engagement gehört für die Firma Urban Maschinenbau in Memmingen schon seit Jahren zur Unternehmenskultur. Dieses Jahr spendete das Unternehmen an das SOS-Kinderdorf Ammersee. Den Scheck hierfür übergab die PR-Leiterin Beate Urban. SOS-Bereichsleiter Christoph Rublack will das Geld für die Erneuerung der teils über 50 Jahre alten Fenster in den Gebäuden des SOS-Kinderdorfs verwenden – und stellte damit gleich einen direkten Bezug zum Spender her. Denn das weltweit tätige Familienunternehmen fertigt Maschinen zur Herstellung von Kunststoffen.

Beate Urban und Herr Rublack, Bereichsleiter des SOS-Kinderdorf (linkes Bild)
Luftaufnahme Kinderdorf (rechtes Bild)

